

Adel in Trohe

Die Familie Döring

von Elke Noppes



Die Familie Döring taucht erstmals 1397 auf. Sie gehörte zum fuldischen Lehnshof und hatte Besitzungen in Oberhessen. Unter anderem auch in Friedelhausen. Im Jahre 1471¹ kauften Eberhard Döring und seine Frau Margarethe die Weißburg in Trohe. Ihre Tochter Christina heiratet Oswald v. Trohe und nachdem sie verwitwet war Philipp v. Buseck gen. Münch. Wahrscheinlich bekam sie die Weißburg als Mitgift von ihren Eltern. Dies könnte erklären warum die Weißburg 1750 im Nachlass Friedrich Ludwig v. Buseck gen. Münch auftaucht², der ein Nachfahre von Christina war.

Bildnachweis:

Wappen Döring = Siebmacher

Quellen:

Archivgut des Staatsarchivs Darmstadt

Horst Appuhn (Hrsg.), Johann Siebmachers Wappenbuch. Die bibliophilen Taschenbücher 538, 2. verb. Aufl., Dortmund 1989

Ernst Heinrich Kneschke, Neues allgemeines deutsches Adels-Lexikon, Bde 1-9; unveränderter Nachdruck Leipzig 1929-30

¹ Staatsarchiv Darmstadt - StAD A 3 Nr. 367/4

² StAD E 12 Nr. 15/18 Bl. 20